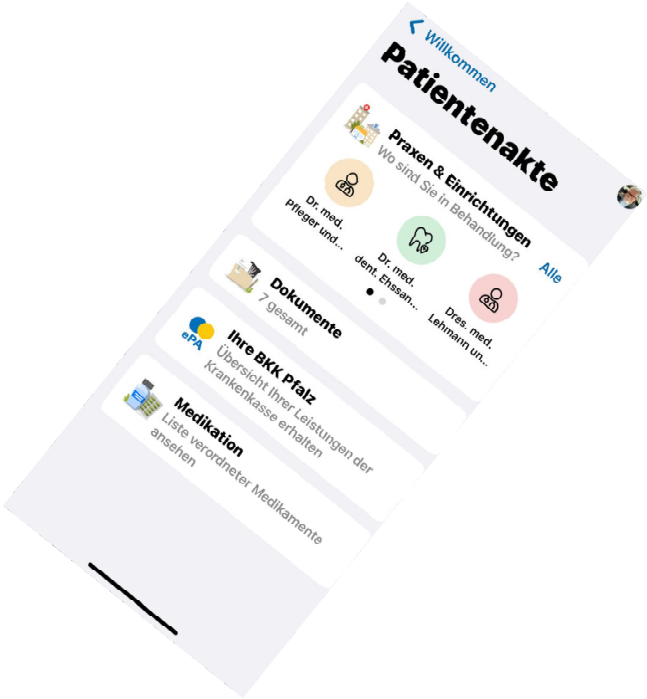
Gesundheit wird digital:

Die elektronische Patientenakte (ePA) für Alle



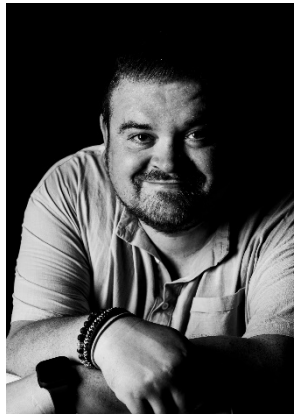
Stand Oktober 2025

verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Digital Botschafterinnen & Botschafter Rheinland-Pfalz

BKK Pfalz Die freundliche Familienkasse

Jan Estelmann
Seit 1998 – also 27 Jahre SOFA
Seit 2003 bei der BKK Pfalz
Seit 2009 in Führungsverantwortung



BKK Pfalz Die freundliche Familienkasse

„Mini-Ersatzkasse“
Sitz Ludwigshafen
150.000 Versicherte
320 Mitarbeitende
600 Mio. € Jahresausgabenvolumen
101 Jahre Krankenkasse
30 Jahre Pflegekasse

verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Digital Botschafterinnen & Botschafter Rheinland-Pfalz

BKK Pfalz Die freundliche Familienkasse

Die elektronische Patientenakte (ePA) für alle ist da!

Was ist eine ePA?

- Es handelt sich um einen digitalen Ordner, in dem Ihre Gesundheitsdaten – wie Befunde, Medikationslisten und Arztbriefe – strukturiert abgelegt werden. Diese Daten sind jederzeit und überall digital abrufbar.

- Kurz: Es ist der digitale Gesundheitsordner für gesetzlich Krankenversicherte

- Für private Krankenversicherungen ist die ePA (noch) freiwillig. Viele Versicherungen werden voraussichtlich im Jahr 2025 ihren Kund*innen die ePA anbieten.

Wann startete die ePA?

- Die „ePA für alle“ wurde bundesweit am 29.04.2025 eingeführt
- Nach und nach bekommen jetzt alle Arzt- und Zahnarztpraxen, Apotheken und Krankenhäuser die nötigen Software-Updates für die ePA.
- Ab Oktober **soll** die ePA dann überall einsatzbereit sein und für Arztpraxen, Apotheken und Krankenhäuser verpflichtend genutzt werden.

Wichtig!

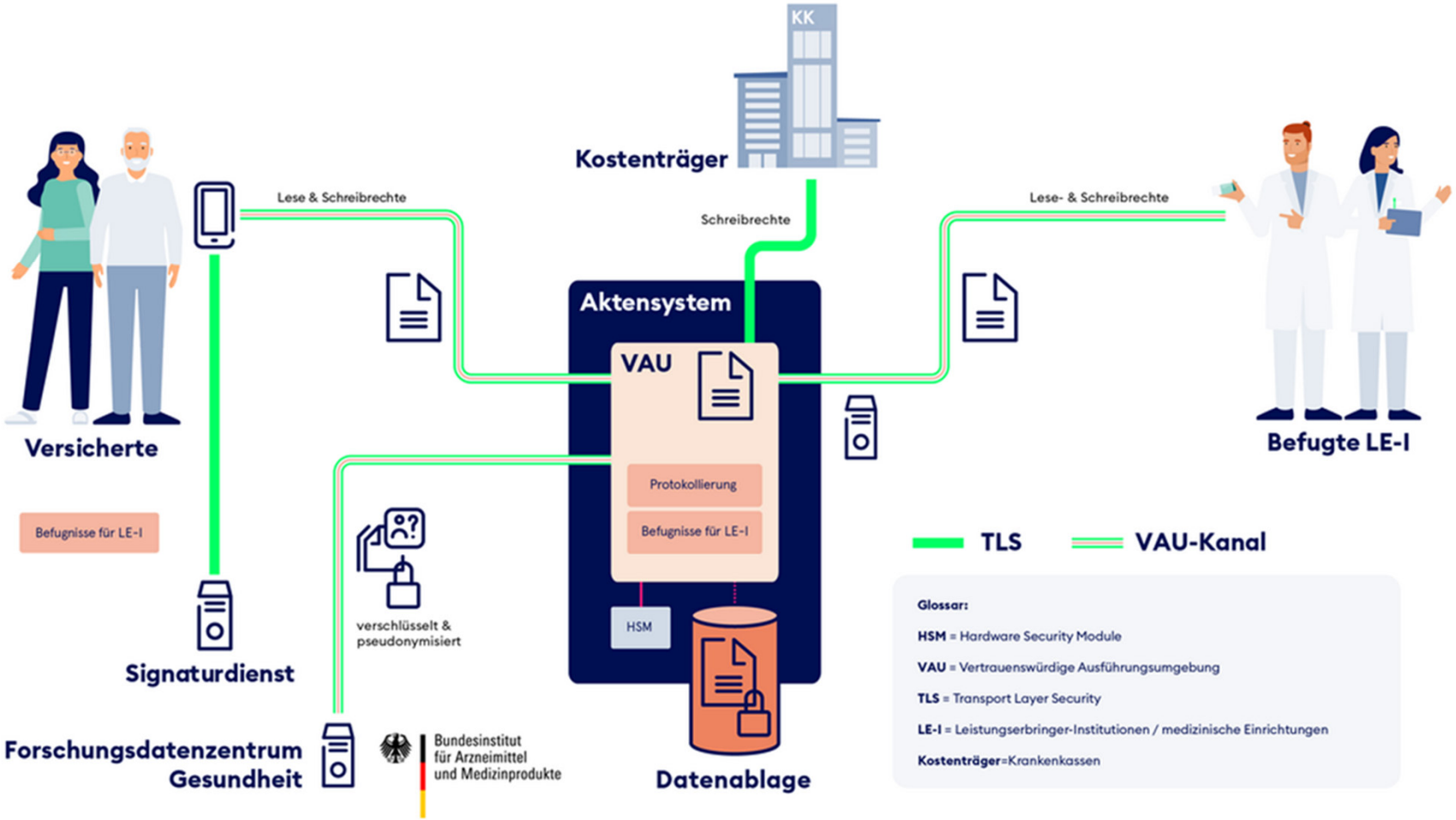
- Ärzte und Zahnärzte haben nach einlesen der eGK 90 Tage Zugriff auf die ePA.
- Apotheken haben 3 Tage Zugriff nach einlesen der Karte.
- Es spielt keine Rolle ob die ePA aktiv genutzt wird oder nicht.

verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Digital Botschafterinnen & Botschafter Rheinland-Pfalz

BKK Pfalz – Die freundliche Familienkasse

Die Akteur*innen innerhalb der ePA



Welche Informationen enthält die ePA?

Daten, die Ärztinnen und Ärzte verpflichtend einstellen müssen z.B.:

- Daten des elektronischen Medikationsplans und Daten zur Prüfung der A-Arzneimitteltherapiesicherheit
- Labor- und Bildbefunde wie Röntgen-, CT- oder MRT-Bilder
- Behandlungsbefunde
- elektronische Arztbriefe
- elektronische Entlassbriefe von Krankenhäusern

Daten, die Sie selbst einpflegen können:

- Eigene medizinische Unterlagen, zum Beispiel ältere medizinische Dokumente in Papierform
- Vitaldaten aus Smartwatches
- Daten von Gesundheits-Apps.

Daten, die auf Ihren Wunsch eingepflegt werden z.B.:

- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (eAU als Patienten-Kopie),
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Elektronische Abschriften der vom Arzt oder Psychotherapeuten geführten Behandlungsdokumentation sein.

Daten, die Ihre Krankenkasse einstellt:

- Abrechnungsdaten zu medizinischen Leistungen

Ergebnisse genetischer Untersuchungen oder Analysen:

- Hier ist die Speicherung nur nach ausdrücklicher schriftlicher oder elektronischer Einwilligung zulässig.

Vorteile der ePA?

- Daten Zugriff ÄrztInnen und TherapeutInnen
  - bessere Diagnose und Behandlung
  - weniger Doppeluntersuchungen
  - keine Medikamentenwechselwirkungen
  - bessere Therapie abgestimmt auf Vorerkrankungen und Mehrfacherkrankungen

- NutzerIn kann anhand der Inhalte die eigene Gesundheitsentwicklung besser verfolgen

- Höhere Selbstbestimmung der Patienten

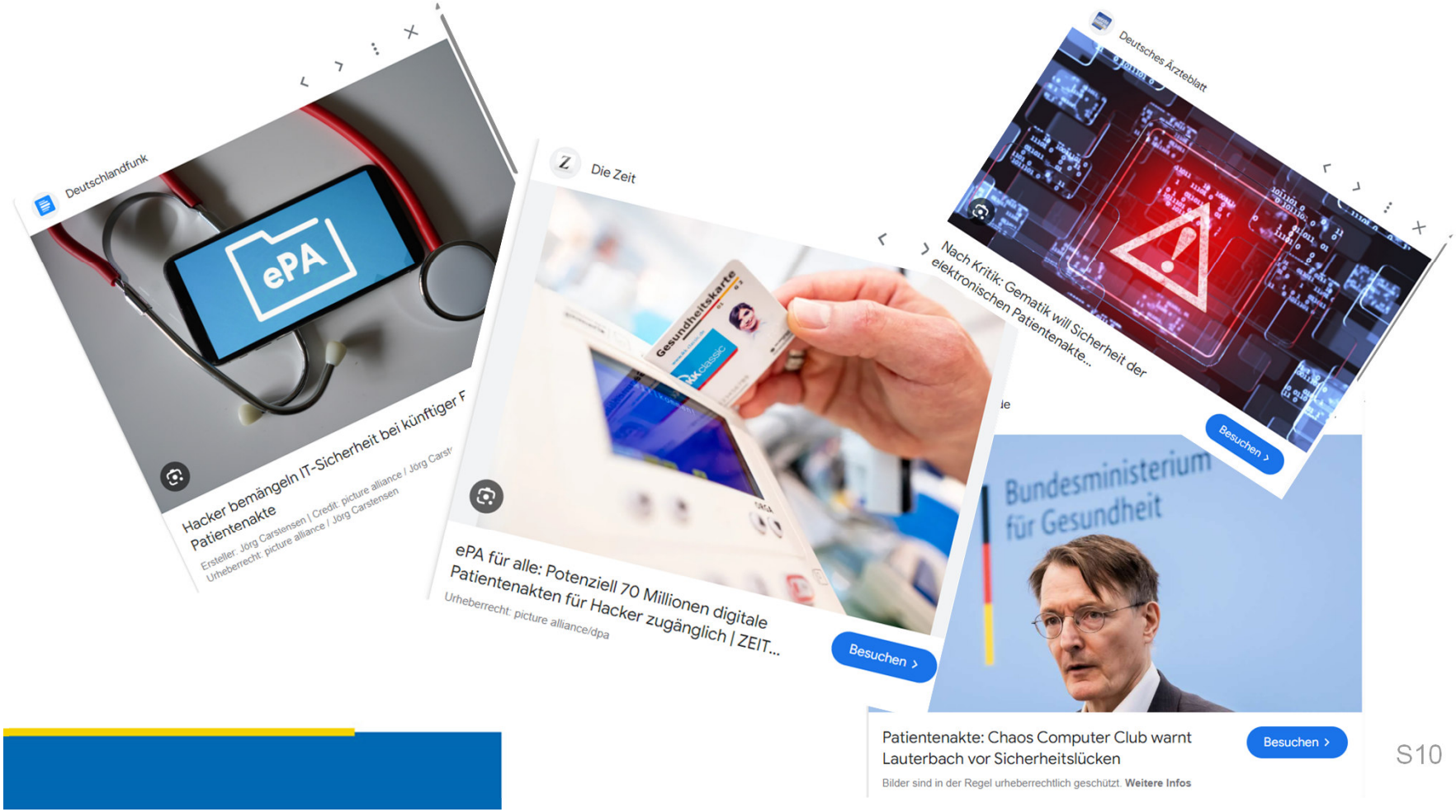
- Zeit- und Ortsunabhängig – lebenslange Akte

verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Digital Botschafterinnen & Botschafter Rheinland-Pfalz

BKK Pfalz – Die freundliche Familienkasse

Sicherheitsbedenken des CCC (ChaosComputerClub)



„Ein Hacker ist jemand, der versucht einen Weg zu finden, wie man mit einer Kaffeemaschine Toast zubereiten kann.“

„Auf 223 Milliarden Euro beläuft sich die jährliche Schadenssumme der deutschen Wirtschaft infolge von Cyberattacken“

Neutral betrachtet ist ein Hacker eine Person, die Grenzen und Mechanismen einer Technologie, eines Computers, eines Programms, eines Netzwerks oder einer Website auslotet. Oft handelt es sich um eine kriminelle Person, die bewusst – häufig aus persönlichen und/oder finanziellen Motiven – Menschen, Organisationen oder Institutionen Schaden zufügt

verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

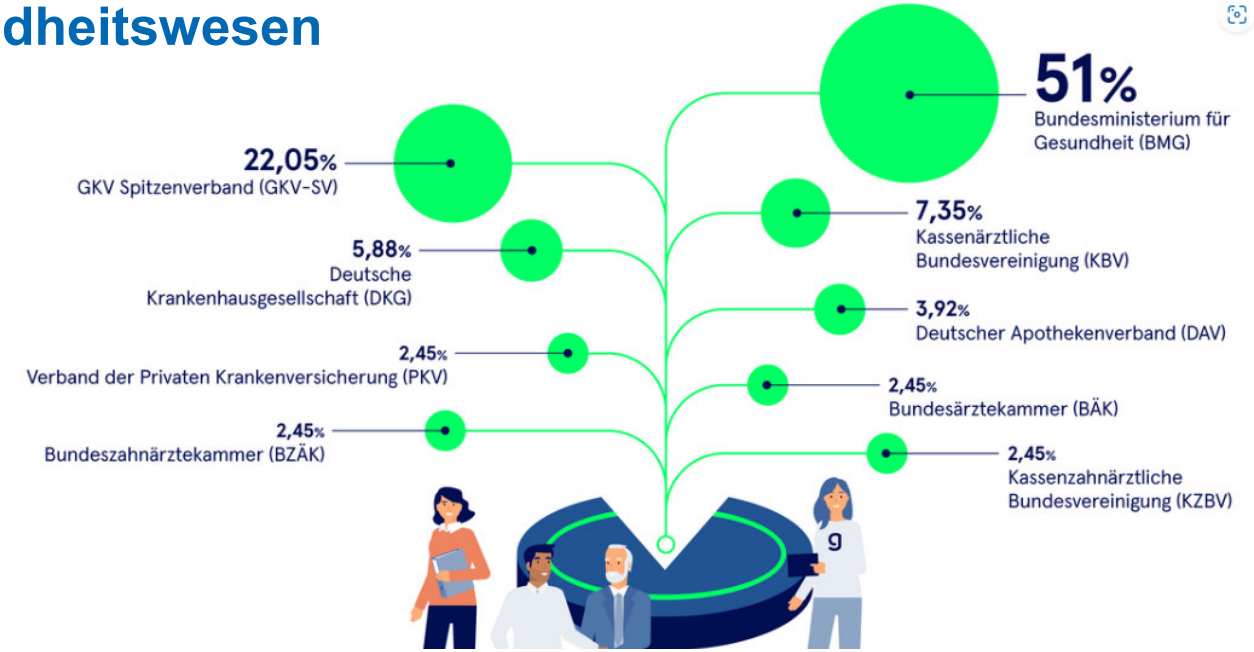
Digital Botschafterinnen & Botschafter Rheinland-Pfalz

BKK Pfalz – Die freundliche Familienkasse

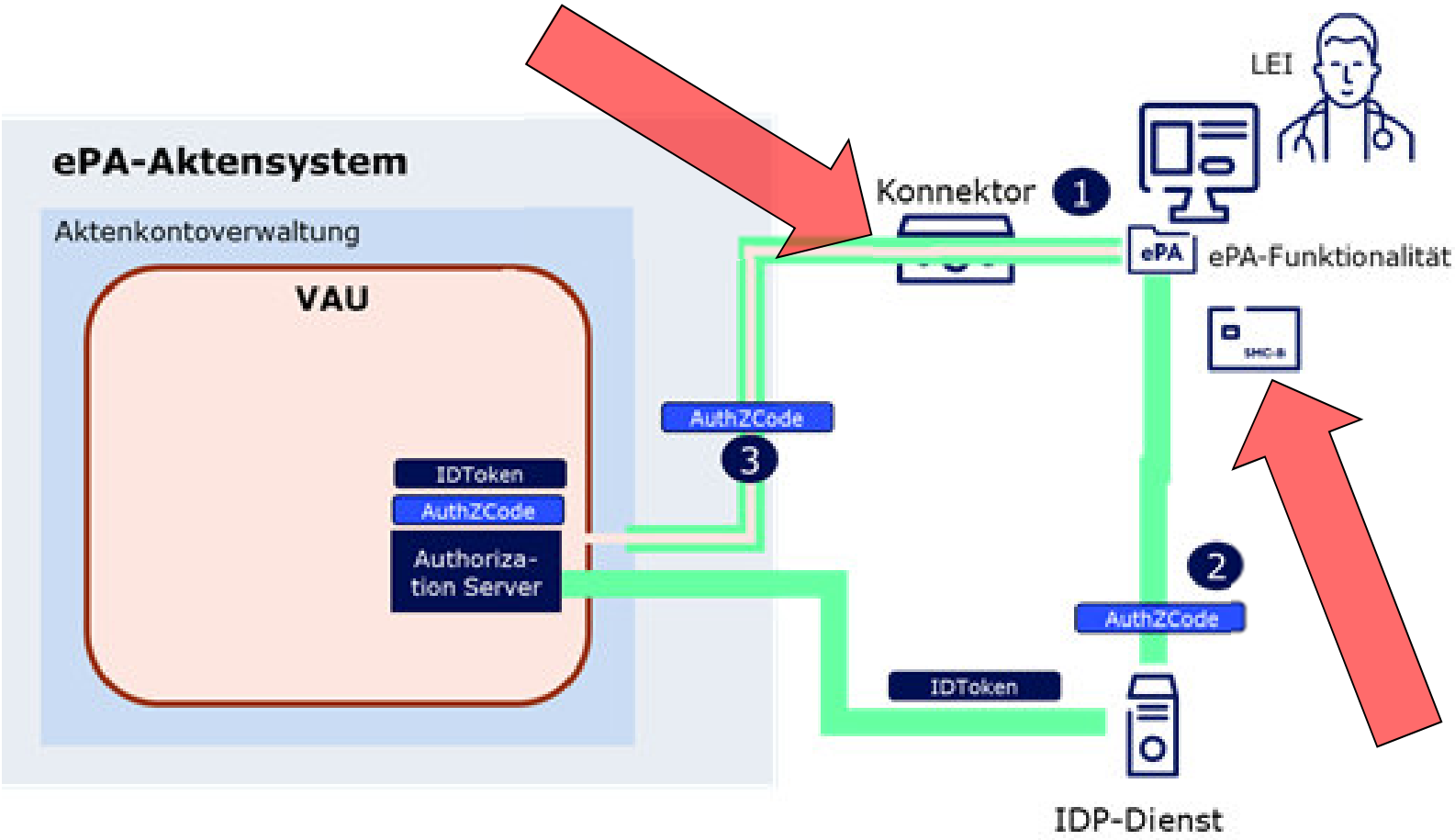
Gesamtverantwortung Telematikinfrastruktur (TI)

gematik – Nationale Agentur für Digitale Medizin

Zentrale Plattform für digitale Anwendungen im deutschen Gesundheitswesen



Die „Schwachstellen“



Absolute Datensicherheit gibt es nicht!

- Mit ausreichend krimineller Energie & Geld kann nahezu jedes Ziel erreicht werden
- Beispiel: Sicher Zustellung der eGK und PIN – höchste Sicherheit nur durch persönliche Übergabe
  - bei über 73 Millionen Versicherten nahezu unmöglich
  - Auch bei Adressänderung etc.
- Ausgleich von Sicherheit zu Service/Zugänglichkeit
- Menschliches Versagen (Verkauf von Konnektoren mit Karte und PIN)

Was wird zur Absicherung der Daten getan?

1. Die Daten werden zentral auf Servern in Europa gespeichert und verschlüsselt.

2. Sie sind hoch abgesichert und unterliegen den europäischen Datenschutzbestimmungen.

3. Jeder Datenverarbeitungsschritt in einer Akte wird innerhalb der geschützten Rechenzentren in einem nochmals abgesicherten Bereich, der so genannten Vertrauenswürdigen Ausführungsumgebung (VAU), ausgeführt.

4. Alle ePA-Apps müssen ein Zulassungsverfahren der gematik durchlaufen.

5. Der Zugriff auf die elektronische Patientenakte erfolgt über die Telematikinfrastruktur, ein sicheres, in sich geschlossenes Netz.

6. Sämtliche Aktivitäten in Ihrer ePA werden protokolliert und können von Ihnen ab der Aktivität drei Jahre lang eingesehen werden.

Wie kann ich die ePA nutzen?

- Über die ePA-App auf dem Smartphone
- Jede Krankenkasse bietet eine eigene ePA-App
- Nutzung ab Android 10 oder iOS 16
- Voraussetzung ist ein NFC-fähiges Smartphone

- Laptop oder Desktop-PC mit dem ePA-Client
- Erst ab Juli 2025 möglich
- Windows, macOS oder Linux
- Kartenlesegerät ab Sicherheitsklasse 2 mit eigener Tastatur empfohlen

- In ausgewählten Apotheken an Terminals

Wie kann ich die ePA nutzen?

- Über die Ombudsstellen der Krankenkassen
- Spezifische Anlaufstelle für die ePA bei Krankenkassen
- Nutzung nur passiv möglich
- Unterstützen bei Nutzung, informieren über Rechte und Ansprüche, setzen Widersprüche um

- Bestimmen von bis zu 5 Vertretungspersonen.
- Diese Person kann dann über die ePA-App die ePA der vertretenen Person verwalten.
- Das Löschen der ePA ist durch die Vertretungsperson nicht möglich.
- Die Vertretungsperson ist bei der Ombudsstelle zu benennen.

Welche Funktionen bietet die ePA-App?

- Dokumente hoch- oder runterladen, anzeigen, verbergen und löschen.
- Widersprüche erteilen und widerrufen.
- Zugriffsberechtigung und Zugriffsdauer von Leistungserbringern festlegen.
- Vertretungen erstellen und wieder entziehen.
- Die ePA einer anderen Person verwalten (sofern die Berechtigung vorliegt).
- Zugriffe auf die ePA anhand der Protokolldaten kontrollieren.
- Nutzung der ePA beenden und alle Daten löschen.
- Elektronische Medikationsliste

Welche Funktionalitäten folgen in Zukunft?

29.04.2025
Anbindung bundesweiter Leistungserbringer an ePA

März/April 2026
Volltextsuche, Datenweitergabe zu Forschungszwecken, digitaler Medikationsprozess

Noch nicht terminiert
Strukturierte Daten für Laborbefunde, Bildbefunde, Krankenhaus-Entlassungsbriefe, Zahnbonusheft, Mutterpasse, Impfpass, Kinder U-Heft

Weiterentwicklungen der elektronischen Patientenakte

Juli 2025
Vertretungsmöglichkeit ohne eigene ePA-App, Bereitstellung ePA-Desktop-Anwendung

Januar 2027
ePA-Anbindung an häusliche Krankenpflegeeinrichtungen und Heilmittelleistungserbringer (Physio- und Ergotherapie, Podologie)

Zugriffsverwaltung

- Grundsatz: NutzerIn bestimmt alleine wer welche Informationen sehen darf
- Regel: zugriffsberechtigte Behandler dürfen in medizinischen Einrichtungen im Behandlungsfall auf die neue ePA zugreifen
- Technischer Nachweis dafür ist das Stecken der Gesundheitskarte
- Krankenkasse hat keinen Zugriff auf Daten!!!

Aktueller Stand Roll-Out:

- Mehr als 70 Millionen ePA´s angelegt – 2 Mio. Versicherte haben widersprochen
- Pilotphase ab 15. Januar 2025 in 3 Modellregionen: Franken, Hamburg & Umland, Nordrhein-Westfalen
- Seit dem 29. April 2025 können Praxen, Krankenhäuser und Apotheken bundesweit die ePA nutzen. Die verpflichtende Nutzung durch Leistungserbringer tritt ab dem 1. Oktober 2025 in Kraft

https://www.gematik.de/telematikinfrastruktur/ti-dashboard

Was benötige ich zur Einrichtung der ePA?

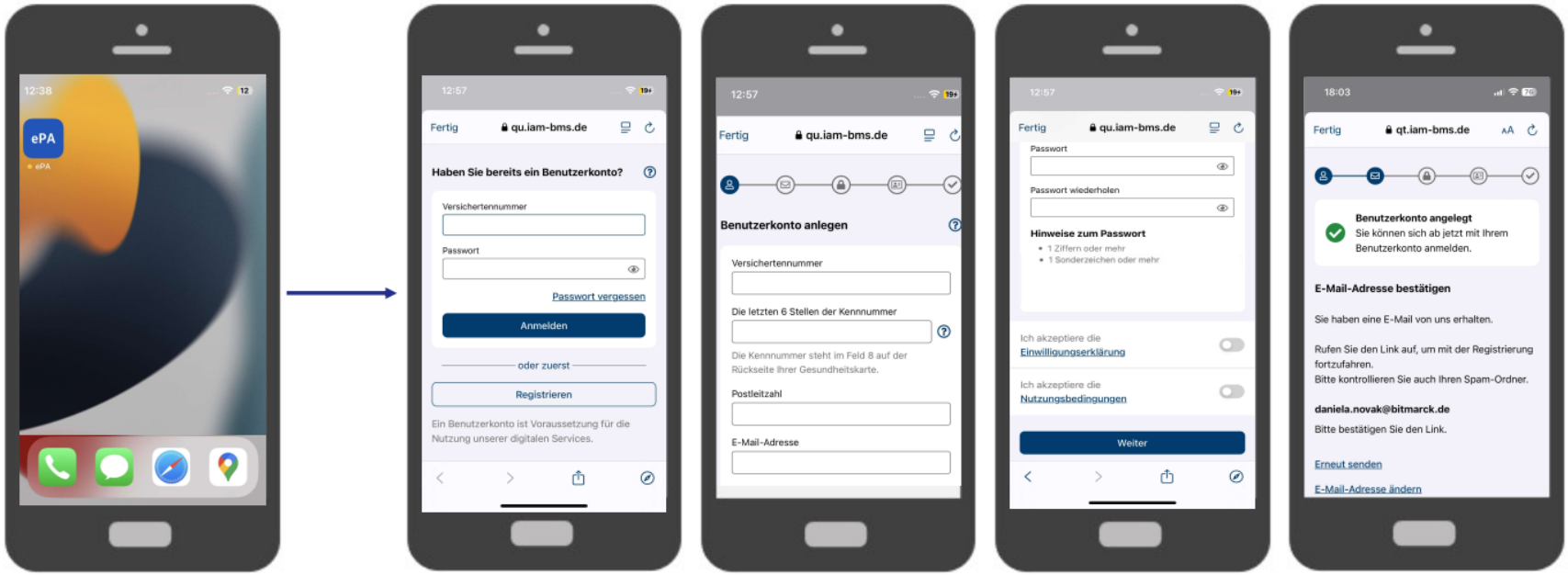
Zur Registrierung

- Ein NFC-fähiges mobiles Endgerät mit iOS 16 oder Android 10 oder neuer
- Eine NFC-fähige Gesundheitskarte
- Versichertennummer, Kartennummer und Postleitzahl
- E-Mail-Adresse

Zur Identifizierung

- Personalausweis mit PIN ODER
- Coupon für POSTIDENT ODER
- NFC-fähige Gesundheitskarte mit PIN ODER
- Aktivierungscode der Krankenkasse

…nach Download der ePA-App



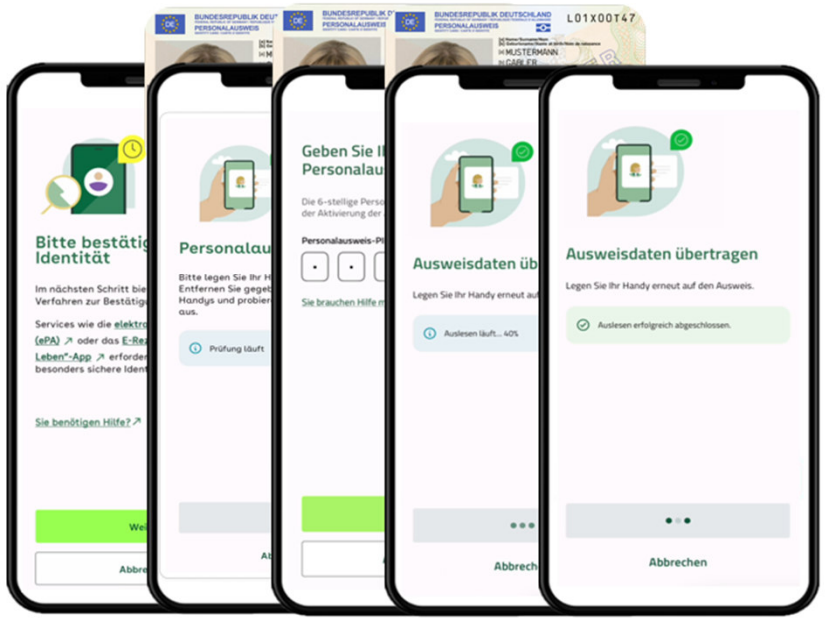
verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

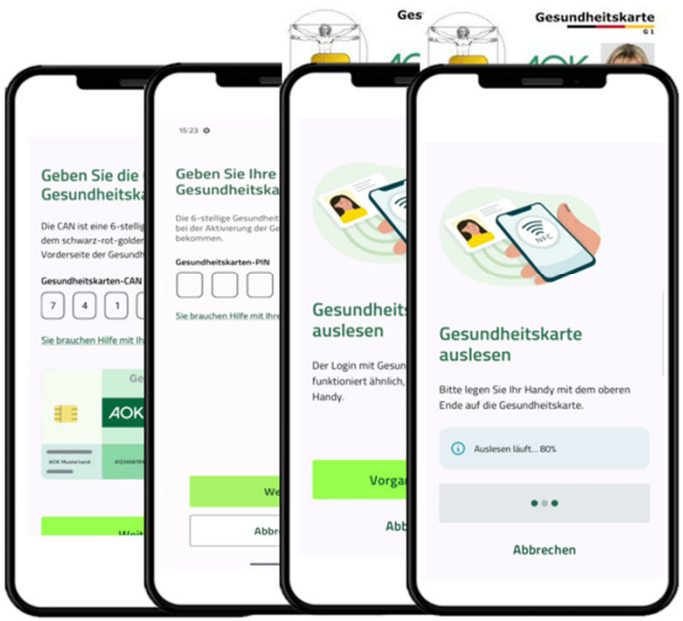
Digital Botschafterinnen & Botschafter Rheinland-Pfalz

BKK Pfalz – Die freundliche Familienkasse

Identifizierungsverfahren

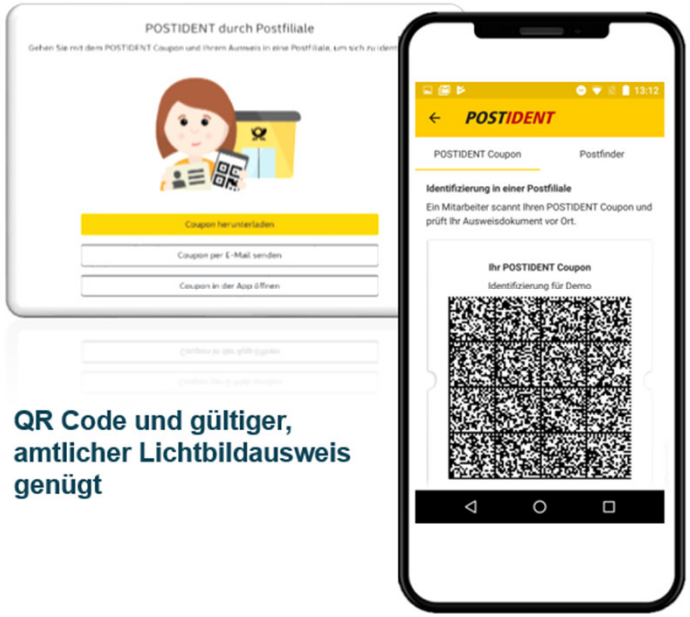
Identifizierung durch Online-Ausweisfunktion (eID)	Identifizierung durch NFC- eGK und PIN





Identifizierungsverfahren

Identifizierung durch Postfiliale (POSTIDENT)	Identifizierung über einen Aktivierungscode der Krankenkasse



QR Code und gültiger, amtlicher Lichtbildausweis genügt

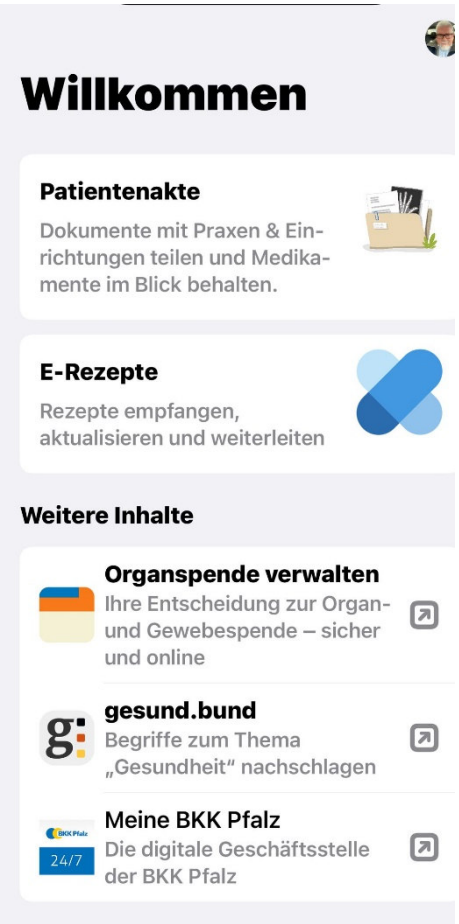
Informationen und Hilfe bei der Installation der ePA App oder bei der Beantragung der PIN zur eGK

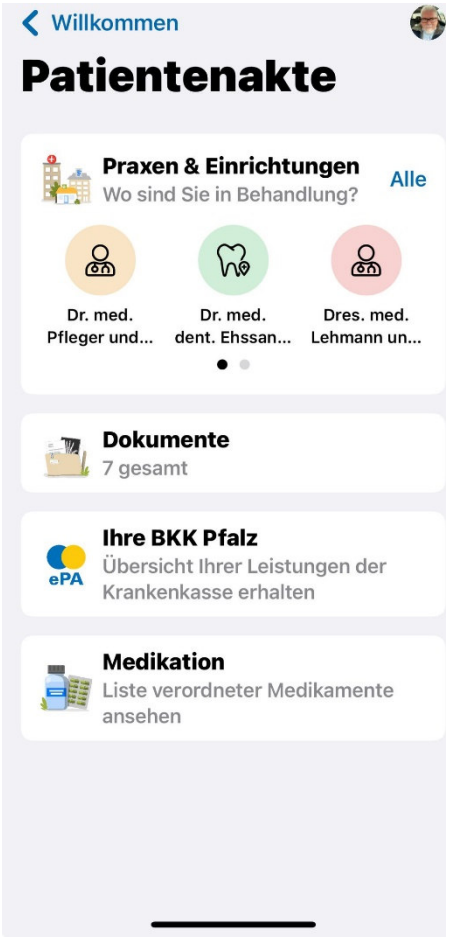
- Bei Ihrer Krankenkasse
- Zahlreiche Informationen, (Websites der Kassen, der Gematik, des Gesundheitsministeriums und andere Institutionen) die in den kommenden Monaten von Ihrer Krankenkasse kommen

…Anmeldeverfahren (Login)

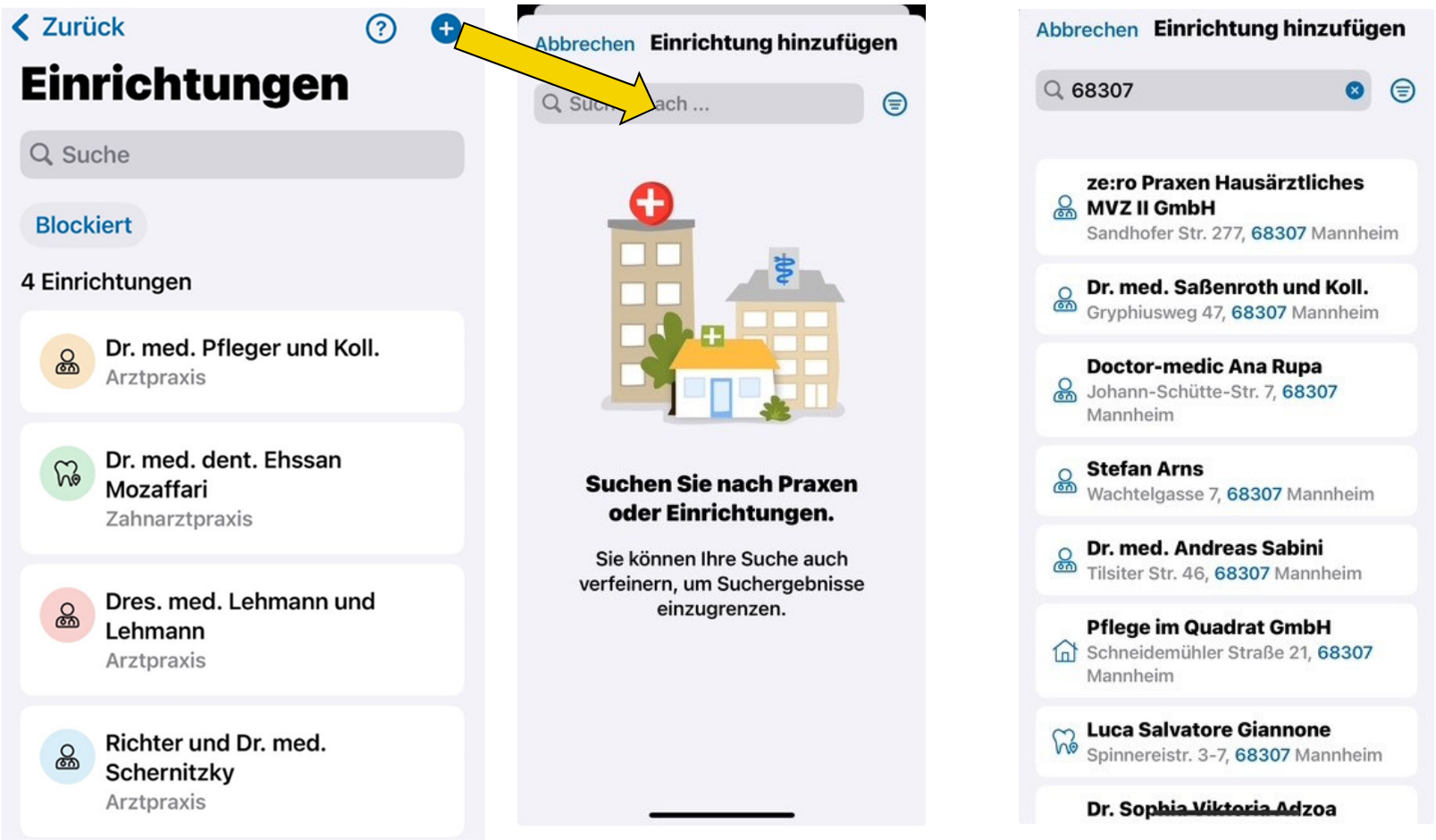
Voraussetzung: vollständig abgeschlossene Registrierung inkl. Identifizierung im bitIAM

Blick in (m) eine echte ePA

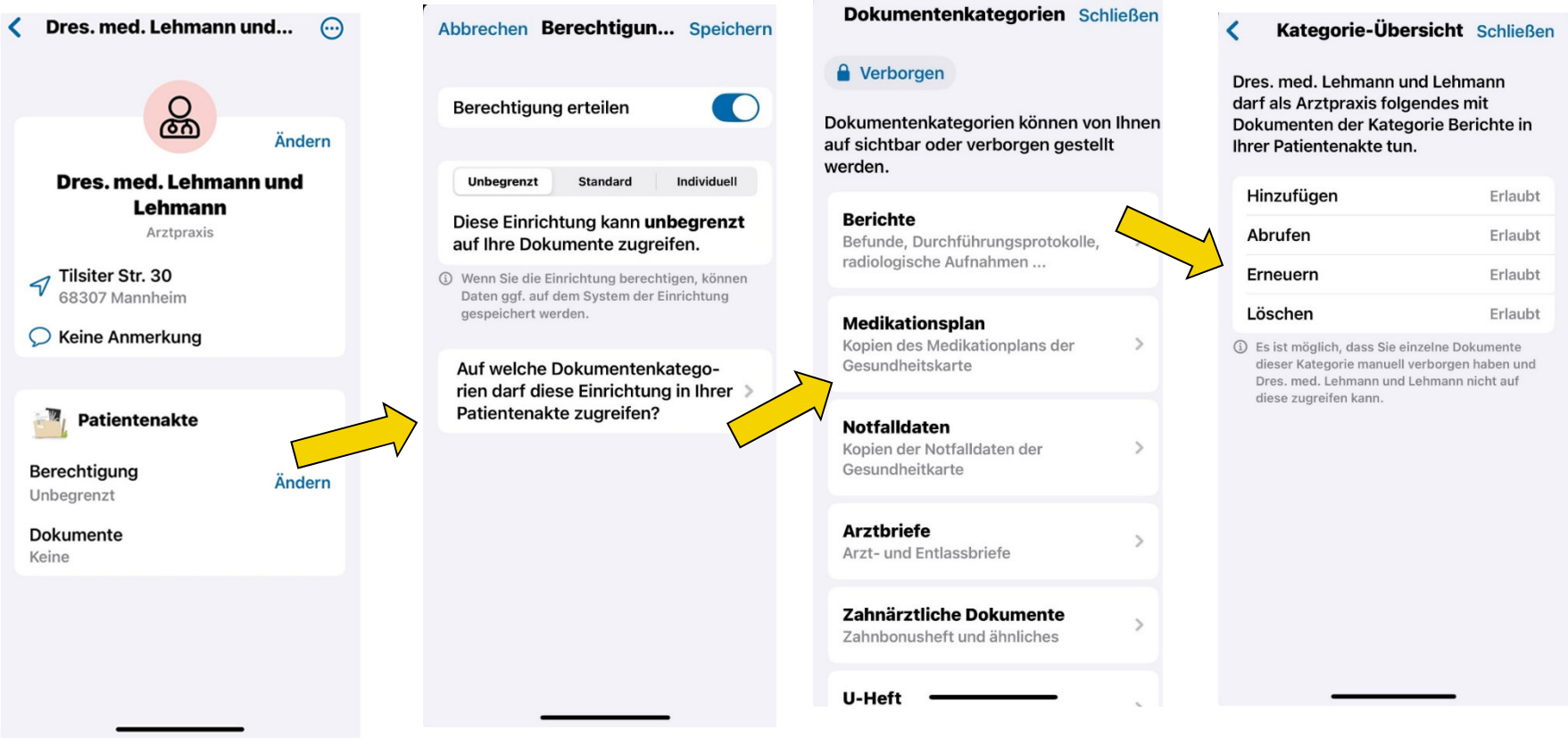




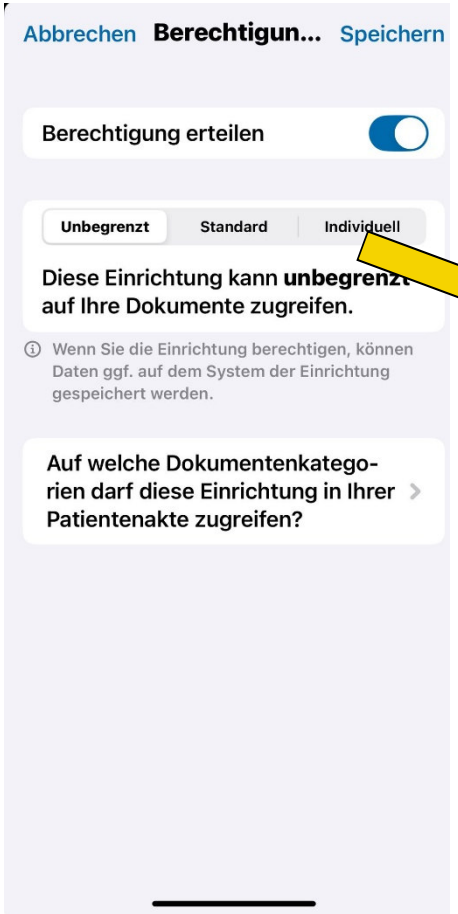
Einrichtung Leistungserbringer



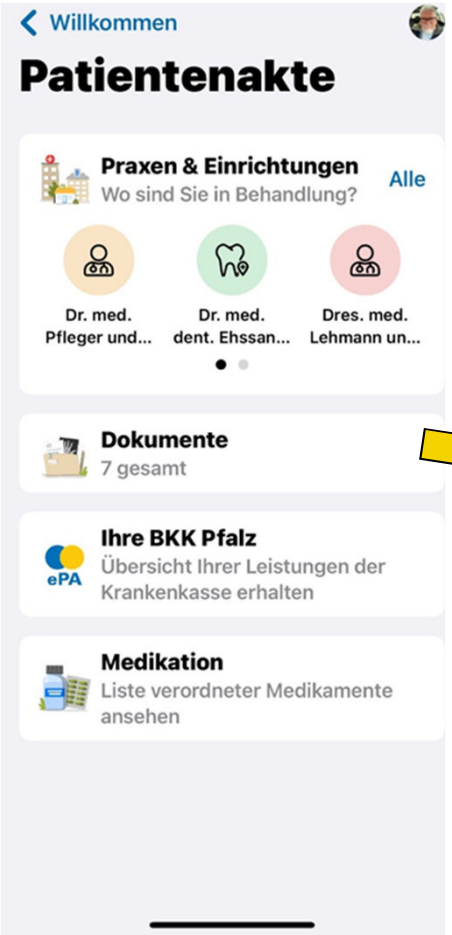
Zugriffssteuerung bei Leistungserbringern

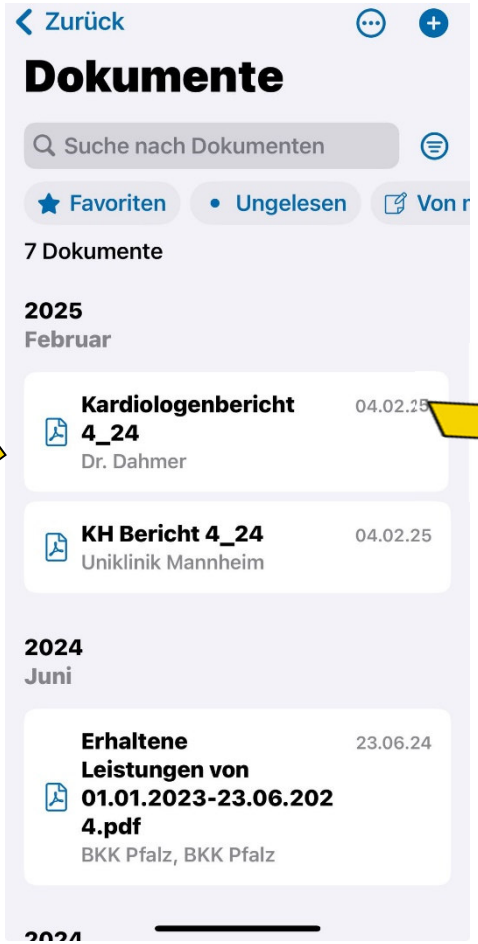


Zeitlich begrenzter Zugriff eines Leistungserbringers



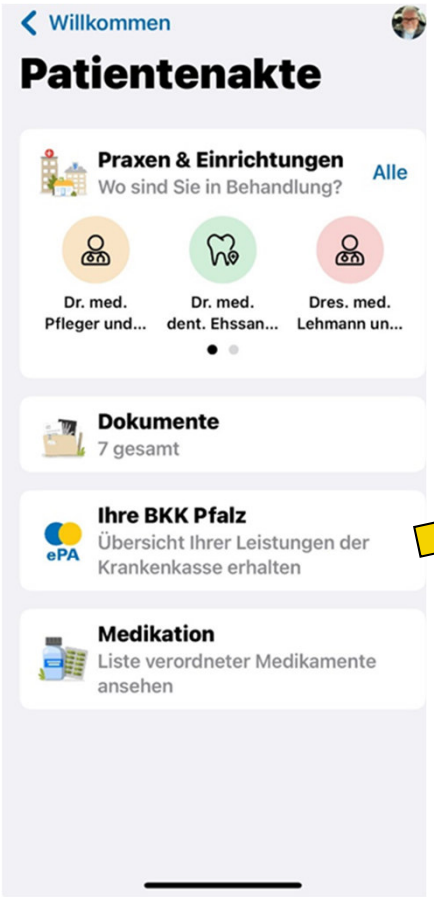
Dokumente

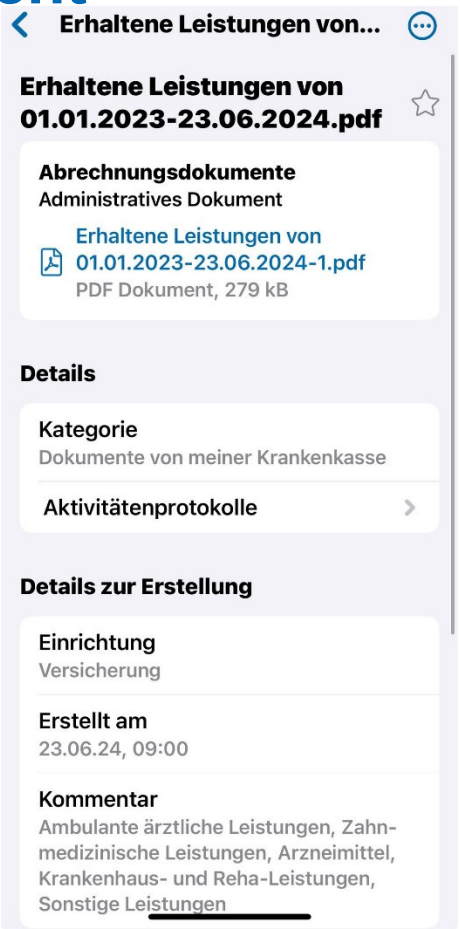

Willkommen
Patientenakte
Praxen & Einrichtungen
Wo sind Sie in Behandlung?
Alle
Dr. med. Pfleger und...
Dr. med. dent. Ehssan...
Dres. med. Lehmann un...
Dokumente
7 gesamt
Ihre BKK Pfalz
Übersicht Ihrer Leistungen der Krankenkasse erhalten
ePA
Medikation
Liste verordneter Medikamente ansehen


Zurück
Dokumente
Suche nach Dokumenten
Favoriten
Ungelesen
7 Dokumente
2025
Februar
Kardiologenbericht 4_24
04.02.25
Dr. Dahmer
KH Bericht 4_24
04.02.25
Uniklinik Mannheim
2024
Juni
Erhaltene Leistungen von 01.01.2023-23.06.2024.pdf
23.06.24
BKK Pfalz, BKK Pfalz

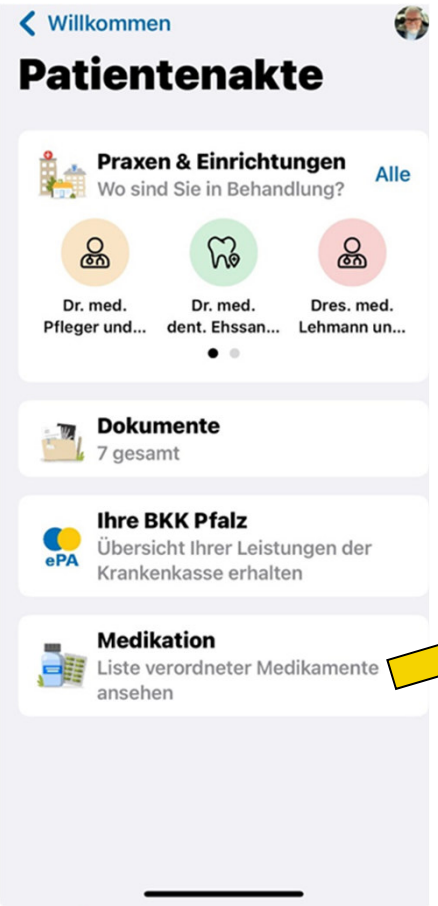
Kardiologenbericht 4_24
Kardiologenbericht 4_24
Arztberichte
Brief
Kardiologenbericht 4_24.pdf
PDF Dokument, 977 kB
Details
Kategorie
Dokumente von mir
Aktivitätenprotokolle
Details zur Erstellung
Einrichtung
Arztpraxis
Erstellt am
04.02.25, 08:07
Autor
Dr. Dahmer
Dokumentierender
FA Innere Medizin und Kardiologie

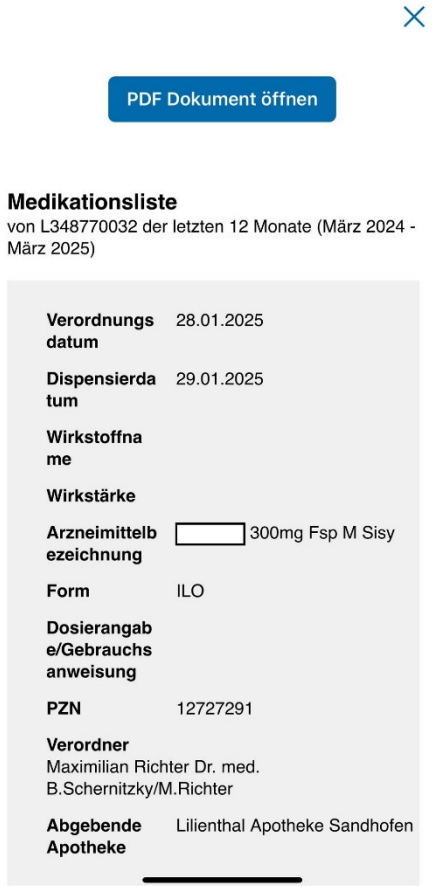
Leistungsübersicht



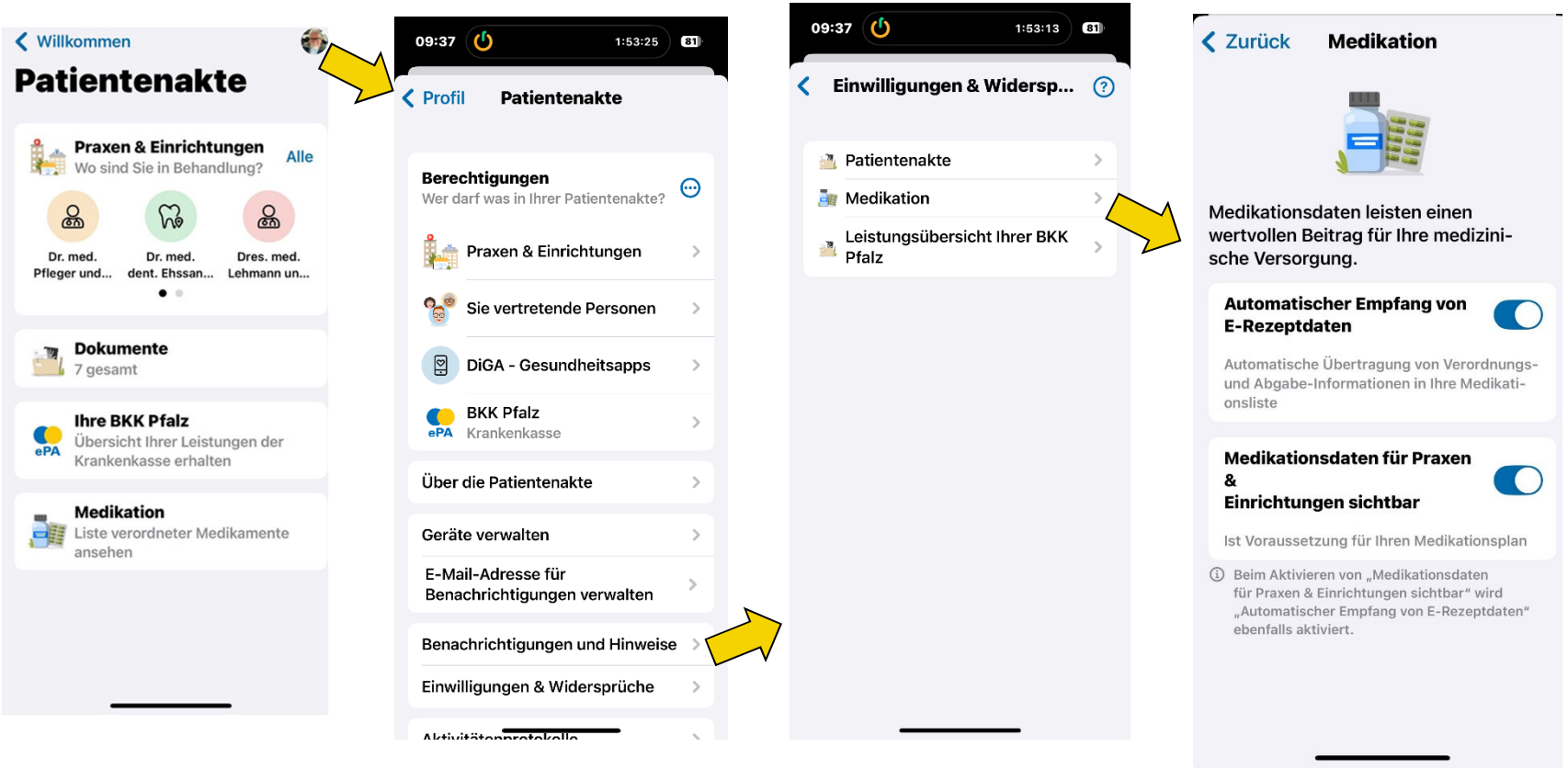


Medikationsliste





Zugriffssteuerung Medikationsliste



Vertretungsregelung

- Bis zu 5 Vertretungspersonen können Vertretungsrechte zur Verwaltung Ihrer ePA erhalten. Es müssen keine verwandtschaftlichen Beziehungen bestehen.
- Das Löschen der ePA durch eine Vertretungsperson nicht möglich.
- Verwaltung bei Kindern bis zum bis zum 16. Lebensjahr durch die sorgeberechtigen, gesetzlich versicherten Eltern.
- Die Vertretungsperson ist bei der Ombudsstelle zu benennen.

Zugriffsverwaltung

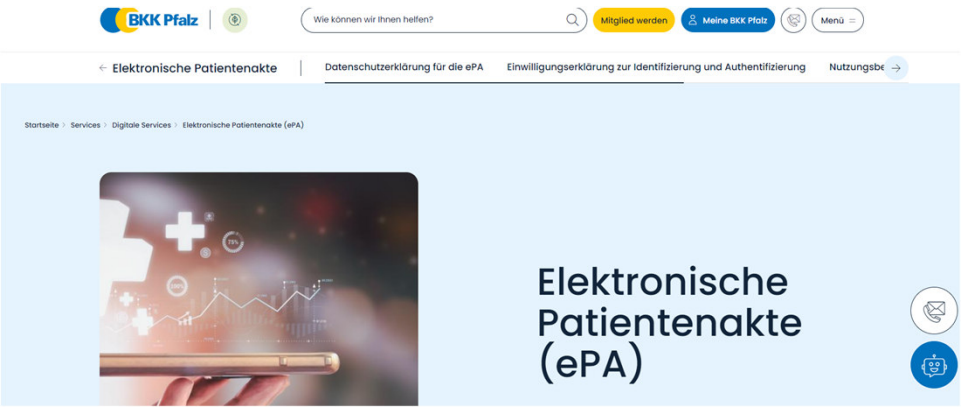
- **Versicherte können diesen Zugriff jederzeit über die ePA-App oder bei der Krankenkasse einschränken oder beenden**
  - Widerspruch gegen die Bereitstellung (gesamthaft) Opt-Out
  - Widerspruch gegen das automatisierte einstellen der Daten
  - Widerspruch gegen einen bestimmten Anwendungsfall der ePA
  - Widerspruch gegen die Forschungsdatenspende
  - Widerspruch gegen den Zugriff einer Arztpraxis (gesamt oder auf Dokumentenebene oder Daten eines Anwendungsfalles)
  - Anpassung der Dauer der Zugriffsberechtigung
  - Verbergen von Dokumenten oder eines Anwendungsfälle der ePA
  - Löschen von Dokumenten oder eines Anwendungsfall der ePA

verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Digital Botschafterinnen & Botschafter Rheinland-Pfalz

BKK Pfalz – Die freundliche Familienkasse

Wo gibt es weiterführende Informationen?



… bei der BKK Pfalz

www.bkkpfalz.de/epa

… bei der gematik

www.gematik.de/anwendungen/epa/epa-fuer-alle

Haben Sie Fragen?

Jan Estelmann
0621/68559181
jestelmann@bkkpfalz.de